

Psychoanalyse und Film - Sleuth (Ein Mord für 2)

Veranstaltung - Psychoanalyse und Film - Sleuth (Ein Mord für 2) ♡

Titel	Psychoanalyse und Film - Sleuth (Ein Mord für 2)
Wann	28.01.2018, 17:Aug Uhr

Beschreibung

Die Filmreihe Psychoanalyse und Film eine Kooperation des Filmmuseums München und der Akademie für Psychoanalyse, wird fortgesetzt. Das Thema dieser Reihe Psychoanalyse und Film ist "**Lieblingsfilme**"

Sleuth (Ein Mord für 2)

R: Kenneth Branagh - B: Harold Pinter - D: Jude Law, Michael Caine - 89 min, OmU Das Remake der 35 Jahre älteren Erstfassung (GB 1972) von Joseph L. Mankiewicz, in dem Michael Caine die Rolle des Liebhabers und Laurence Olivier den betrogenen Starautor spielte, ist vordergründig ein Männerdrama. Der junge arbeitslose Schauspieler Milo besucht den berühmten Schriftsteller Wyke in seinem computergesteuerten Haus. Als Lover von Wykes Ehefrau verlangt er die Scheidung. Zwischen den beiden Männern beginnt ein Spiel in drei Akten. Auf der Leinwand sind nur die großartigen männlichen Hauptdarsteller zu sehen. Es entsteht Nähe und heimliche Anziehung zwischen den Rivalen, gesteigert bis zum sadomasochistischen Duell. Unterhalb der Handlungsebene zeigen Signale der Bild- und Raumstruktur jedoch: Das Drama wird von der Präsenz einer unsichtbaren, potenten Dritten getragen. Der Film umspielt und verdreht Gender- und Generationsgrenzen und stellt die Identifikationen der Zuschauerin, des Zuschauers auf den Kopf. Wer ist die umkämpfte Frau, wer der eindringende Voyeur? Wer ist der Gewinner (wenn es einen gibt) **Einführung: Vivian Pramataroff-Hamburger**

Zeit: Sonntag, 28.01.201, 17:30 Uhr

Nähere Informationen finden Sie unter www.psychoanalyse-film.eu